

KONTAKT

Veranstalter

Herzinsuffizienz-Netz Rheinland e.V. am Standort Düsseldorf
Moorenstraße 5
40225 Düsseldorf

Ausrichter

Herzinsuffizienz-Netz Rheinland e.V. Überregionale
Herzinsuffizienz Einheit (aHFU) am Herzzentrum Düsseldorf

Direktoren:

Univ.-Prof. Dr. med. Malte Kelm
Univ.-Prof. Dr. med. Artur Lichtenberg

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Marc Ulrich Becher
Priv.-Doz. Dr. med. Can Öztürk
Prof. Dr. med. Roman Pfister
Univ.-Prof. Dr. med. Amin Polzin

Organisation

GSD-Veranstaltungsmanagement
Guido Trinks
Moorenstraße 5
40225 Düsseldorf
Tel.: 0211 81-08518
E-Mail: veranstaltung@med.uni-duesseldorf.de

Anmeldung

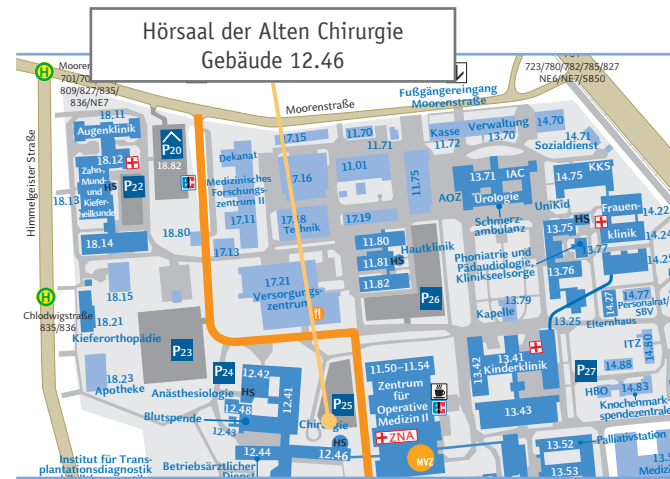
Hier gelangen Sie zur Anmeldung:

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/event-anmeldungen>

ANFAHRT

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Düsseldorf
Geb. 12.46, Hörsaal der Alten Chirurgie
Moorenstraße 5
40225 Düsseldorf



Weitere Information zur Anreise unter:

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/anreise>



MFA Fortbildung 2024

Spezialisierte Herzinsuffizienz Assistenz

13.-14. und 20.-21. September 2024

Eine Kooperation der Herzzentren:

UKD Universitätsklinikum
Düsseldorf

UNIKLINIK
KÖLN

ukb universitäts
klinikumbonn

EINLADUNG

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

Herzinsuffizienz ist eine der häufigsten und kostenintensivsten chronischen Erkrankungen mit hoher Prävalenz. In Deutschland leiden ca. zwei Millionen Menschen daran. Die zunehmenden medizinischen Entwicklungen in den letzten Jahren führen zu den grundlegenden Änderungen der Therapieoptionen in diesem Feld: Wo früher wenige medikamentöse Behandlungsoptionen existieren, stehen heute auf individuelle Eigenschaften maßgeschneiderte Therapiemodalitäten zur Verfügung, die Prognose und Lebensqualität der Patienten auch im hohen Alter verbessern. In dieser komplexen Herzinsuffizienz-Behandlung spielt nach wie vor speziell ausgebildetes medizinisches Fachpersonal eine vitale und unverzichtbare Rolle.


Seit vier Jahren bietet das Herzinsuffizienz-Netz Rheinland e.V. die Fortbildungskurse „Spezialisierte Herzinsuffizienz-Assistenz“ für medizinische Fachangestellte (MFA) mit großem Erfolg und Zuspruch an. In diesem Jahr möchten wir Sie am Standort Düsseldorf, zu unserem 4. Kurs einladen. Das Curriculum umfasst einen von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie anerkannten und zertifizierten Abschluss zur Herzinsuffizienz-Assistenz.


Der Schwerpunkt unserer Fortbildung liegt in der Wissens- und Handlungsvermittlung für eine sektorübergreifende Betreuung herzinsuffizienter Patienten. Dabei legen wir neben dem medizinischen Schwerpunkt den Fokus ebenfalls auf die wirksame und verständnisvolle Gesprächsführung und aufbauende soziale Unterstützung im häuslichen Umfeld dieser anspruchsvollen Patienten.

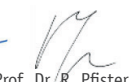
Wir freuen uns, für das Programm erstklassige Redner aus den drei Standorten und externen Institutionen gewonnen zu haben.

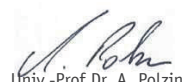
Weitere Details zum Programm und zur Anmeldung erhalten Sie unter diesem Link:
<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/event-anmeldungen>

Wir hoffen, Ihr Interesse an dieser interdisziplinären Veranstaltung geweckt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme.


Prof. Dr. U. Becher
Städtisches Klinikum
Solingen


Dr. C. Öztürk
Herzzentrum Bonn


Prof. Dr. R. Pfister
Herzzentrum Köln


Univ.-Prof. Dr. A. Polzin
Herzzentrum Düsseldorf

STRUKTUR DER FORTBILDUNG

■ Freitag, 13. September 2024, 8:30 bis 17:00 Uhr

Online

- Grundlagen der Herzinsuffizienz (MI)
- Symptome, Klinik und Ursachen der Herzinsuffizienz (MI)
- Patientenzentrierte Behandlung und Pharmakologie im Alter (MIII)
- Bedeutung der Herzinsuffizienz für die Gesellschaft sowie für den einzelnen Patienten (MI)
- Grundlagen des Patientencoachings / der Patientenschulung (MIV)
- Psychokardiologie (MIII)
- Gesprächsführung (MIV)
- Therapieoptionen bei Herzinsuffizienz (MII)

■ Samstag, 14. September 2024, 8:30 bis 17:00 Uhr

Online

- Diagnostik der Herzinsuffizienz (MI)
- Rhythmologie II (MII)
- Pharmakologie I (MII)
- Rhythmologie I (MII)
- Pharmakologie II (MII)
- Kunstherzversorgung (MIII)
- Device-Therapie (MIII)
- Differentialdiagnose bei Luftnot (MII)

■ Freitag, 20. September 2024, 8:30 bis 16:30 Uhr

Gebäude 12.46, Hörsaal der Alten Chirurgie

- Körperliche Bewegung und Sport bei Herzinsuffizienz (MII)
- Herztransplantation (MIII)
- Begleiterkrankungen bei Herzinsuffizienz (MII)
- Chirurgische Therapie (MIII)
- Interventionelle Therapie (MII)
- Ideale Patientenversorgung bei Herzinsuffizienz (MIII)
- Impfungen bei HF
- Praktische Übungen
- Kardiomyopathien (MI, MII)
- Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern (MI, MII, MIII)

■ Samstag, 21. September 2024, 8:30 bis 16:30 Uhr

Gebäude 12.46, Hörsaal der Alten Chirurgie

- Existente Versorgungsstrukturen und Netzwerkpartner am Bsp. Solingen (MIV)
- Durchführung einer Patientenschulung (MIV)
- Telefonmonitoring (MIV)
- Fallbeispiele I
- Fallbeispiele II
- Lernerfolgskontrolle
- Korrektur Lernerfolgskontrolle / Feedbackrunde

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmevoraussetzung

Die Fortbildung „spezialisierte Herzinsuffizienz-Assistenz“ richtet sich an MFAs oder Personen mit einer vergleichbaren Berufsausbildung in einem anderen medizinischen Fachberuf wie Gesundheitspflegekräfte.

Die Zulassung zur Fortbildung kann erfolgen, wenn eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einer kardiologisch-fachärztlichen Arztpraxis oder eine vergleichbare Berufserfahrung in der stationären Versorgung nachgewiesen wird.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 350,- € pro Teilnehmer. Kursmaterial, Verpflegung, Getränke und Snacks in den Kaffeepausen sind in der Teilnahmegebühr inbegriffen.

Die DGK unterstützt die Fortbildung des Assistenz- und Pflegepersonals und erstattet daher die Kursgebühr gegen Vorlage des Zertifikates im Anschluss.

Kontakt für die Erstattung

<https://hfu.dgk.org/spezialisierte-herzinsuffizienz-assistenz/>

Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie als **Spezialisierte Herzinsuffizienz-Assistenz**.

Die Veranstaltung wurde durch die RbP - Registrierung beruflich Pflegenden mit 14 Punkten anerkannt.

Zertifiziert und gefördert durch die DGK



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.